

# Der Hacker

Von Inuyasha22

## Kapitel 1: -> Von Computern und ihren Nutzern

Ich weiß nicht, wieso es so kam, aber es fing alles so an:

Eines Nachmittags kam ich von der Schule nach Hause. Ganz aufgeregt, weil ich in Informatik eine Website mit Viren-Source-codes entdeckt hatte, lief ich zu meinem 512MB-RAM-PC und startete ihn. Sofort erschien der Startbildschirm der Firma ACER und Sekunden später war ich im System. Alles lief super. Bis mir plötzlich eine Meldung mit dem Text "Error Erreur" über den Bildschirm flog und mein System abstürzen ließ. Shit. Ich also, bückte mich und drückte genervt auf den Reset-Knopf. Ich richtete mich wieder auf und fand eine merkwürdige Meldung vor. "System wurde gelöscht. Absorbierung des Benutzers wird eingeleitet..." Ich starrte den Bildschirm an. Plötzlich hörte ich ein leises Geräusch, das sich wie das Einsaugen von Luft anhört. Ich beugte mich zu meinem PC runter und stellte fest, dass es nur der Kühler war. Als ich mich aber wieder aufrichtete, begann mein Bildschirm zu flackern und flimmern. Ich machte ihn aus und wieder an, doch das half nichts. Im nächsten Moment saß ich nicht mehr auf meinem Bürostuhl, sondern in einem Raum, der gleichmäßig wie ein Würfel geformt war- nur die Tür fehlte! Ich machte die Augen auf. War alles nur ein Traum! Mist, ich musste gestern Abend auf der Schulfeier zu viel Sekt getrunken haben...

Allerdings saß ich immernoch vor dieser Fehlermeldung. "System wurde gelöscht..." Das machte mich stutzig. Ich tippte ein paar mal auf Enter. Half nichts. Also zog ich meine Recovery-Disc aus der Schublade und legte diese ein. Sekunden später startete das Setup und ich seufzte erleichtert. Mitten im Setup dann erschien wieder eine Fehlermeldung. "Setup wurde unterbrochen. Alucard.com wird geladen..." Aha! Also war es mein kürzlich programmierter Virus gewesen, der mir die Festplatte abgeschossen hatte. Ich wählte also ok und musste mitansehen, wie sich das Setup wieder schloss und ich nun wieder vor dem schwarzen Bildschirm saß. Ich schaltete meinen PC aus und hielt mir den Kopf. Dann kam mir die rettende Idee. Ich legte eine Diskette ein und machte meinen PC wieder an. Sofort erschien die Fehlermeldung, die im Setup aufgetreten war. Doch diesmal: "Setup wurde abgebrochen. Alucard.com wird auf das Medium A:\ kopiert..." Das war mein Trick. Alucard war nämlich so groß, dass selbst mein PC Stundenlang daran säße. Ich startete im Hintergrund das Setup und ließ es in Ruhe Windows XP aufbauen. Guter Hoffnung machte ich den Reset, der notwendig war und freute mich schon auf das neue System. Shit. Nach dem Neustart stand wieder auf dem Bildschirm: "System wurde gelöscht." Ich zog die Diskette aus dem Laufwerk und startete erneut von der Recovery-Disc. Ich wählte FORMATIEREN und begann, meine Festplatte zu leeren. Nach fast einer ganzen Stunde war die Formatierung abgeschlossen und ich startete erneut das Setup. Alles lief wie am

Schnürchen, bis plötzlich wieder die Meldung kam "Setup wurde abgebrochen. Alucard.com wird geladen"... Shit, dachte ich also und wollte gerade auf den Reset-Knopf drücken, als auf dem Bildschirm folgende Nachricht erschien: "Alucard.com wurde nicht erfolgreich kopiert. Benutzer wird eingeloggt..." Im fast noch selben Moment saß ich tatsächlich in einem Meer aus Zahlen und Buchstaben. Ich rieb mir die Augen und sah mich genauer um. Vor mir materialisierte sich eine Gestalt. Ein großer goldener Kopf erschien und kreischte mich an. Ich erhob mich und zog meine Diskette hervor. Der goldene Kopf wich zurück und sprach: "Alucard.com wird auf den Wechseldatenträger A: kopiert. Bitte warten..." Ich aber rief den Befehl "Antivir.com laden!!" aus und neben mir erschien ein Messer. Es durchstach den goldenen Kopf und dieser schrie. Nun saß ich wieder vor meinem Bildschirm. "Alucard. A. wurde erfolgreich entfernt. Bitte rebooten..." stand da. Im selben Moment erwachte ich aus meiner Trance und startete meinen PC neu. Verdammt, dachte ich, ich sollte mich bei der Schule beschweren, dass die auf Schul feten so gefährlichen Sekt anbieten... Dieses Mal konnte ich sogar das Setup ausführen und das System starten. Alles lief super. Aber das war nur die Spitze des Eisberges, wie ich herausfand. Denn kaum fuhr sich das System hoch, ging der PC plötzlich aus. Ich aktivierte ihn wieder und saß wieder vor dem selben Problem wie zu Anfang. Vor mir eine Fehlermeldung: "System wurde beschädigt. Bitte reinstallieren." Maulend zog ich wieder meine Recovery Disc hervor und wollte sie gerade einlegen, als das System plötzlich ansprang. Misstrauisch legte ich meine Hand wieder auf die Computer-Maus und machte den ersten Klick im neuen Windoof...

Eine Nacht, ein neuer Morgen...  
Nachmittag, nach der Schule...

Ich machte meinen PC wieder an, frohen Mutes, denn gestern lief er perfekt... Ich drückte freudig erregt den Power-Knopf und: WAS SAH ICH !?  
"System wurde gelöscht. Bitte reinstallieren." In diesem Moment wäre ich fast an die Decke gegangen oder hätte den PC aus dem Fenster gekickt. Warum lief das Mistding nicht, wie es sollte !? Egal. Ich also, griff seufzend nach meiner Recovery-Disc, legte sie ein und wartete ab. Eine Minute. Zwei Minuten. Als nach drei Minuten nichts passierte, wurde ich stutzig. Als die vierte Minute rum war und nichts geschah, wollte ich per User auf die Disc zugreifen. Ich tippte den Befehl ein, der mir eigentlich das Inhaltsverzeichnis der CD geben sollte, was allerdings nicht geschah. Ging in diesen Tagen wirklich ALLES schief !?! Jedes Mal, wenn ich den Befehl eintippte, kam "Zugriff verweigert. Bitte überprüfen Sie, ob der Datenträger weder voll schreibgeschützt noch dass er gerade verwendet wird!" . Ha-ha... Natürlich, eine CD ist IMMER schreibgeschützt, sobald sie gebrannt wurde. Und JA, ich griff gerade auf sie zu... aber wieso konnte mir der PC nicht sagen, was drauf war?? Ich beschloss, mir erstmal Kaffee zu machen, um meine Laune wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Ich drückte auf den Einschalt-Knopf der Kaffee-Maschine. Was passierte? Nichts!!! Langsam entwickelte ich einen gewissen Hass gegen Maschinen mit Einschalt-Knöpfen. Um mich endlich etwas zu entspannen, ging ich zum Fernseher. Machte ihn an. Kein Programm... Ich spürte, wie mein Puls anstieg. "Wenn hier nicht gleich was funktioniert, dreh ich durch", dachte ich mir vor Wut kochend und setzte mich wieder an mein PC-Problem. Schließlich endete es damit, dass ich den verfluchten Blecheimer ausmachte und mir einen Schraubenzieher holte. Ich öffnete den Computer und was sah ich? Auf der Festplatte waren einige Schaltkreise hinüber. Der Prozessor lief ohne

Kühler weiter, obwohl der PC längst aus war und der Kühler selbst... ein in sich zusammengesunkenes Zerrbild eines Kühlers. Daran lag es also. Ich stand auf und schnappte mir meinen Hausschlüssel und lief mit Portemonea zum nächsten Computer-Händler. Ich ließ fast 500 € für einen neuen Kühler, eine neue Festplatte und ein neues Mainboard (wegen dem Prozessor) beim Händler. Knurrend, ja fast keifend, weil der Händler mich regelrecht über den Tisch gezogen hatte, marschierte ich also richtung Haus. Da meinte ein vorwitziger etwa 18-Jähriger samt Clan mir in den Weg treten zu müssen. Ich nahm's ihnen nicht übel, ich schlug sie nur echt böse zusammen und ging dann weiter zu meiner Wohnung hin. Dort angekommen baute ich die defekten Teile meines PCs aus und die neuen ein. Was ich mit den alten Teilen gemacht habe? Ob ich sie umwelt-feundlich entsorgt habe? HA! Darauf können Sie einen lassen... Ich ging mit den Teilen vor meine Wohnungstür, wo immernoch die 4 Jugendlichen hockten. Ich zog einen Regenschirm und meine alten Bauteile hervor und ließ die Bande in einem Regen aus Computer-Bauteilen zu Boden gehen. Mit mir zufrieden ging ich also wieder ins Haus, setzte mich an meinen PC und installierte ohne Probleme das neue System. Es lief sogar sehr gut, geradezu perfekt. ZU perfekt...